

### **Trainingslager Grünheide**

Vom 18.-20.10. waren wir wieder in Grünheide zu unserem jährlichen Trainingslager. Diesmal waren wir mit Meuselwitz zusammen im Trainingslager. Das war für alle eine neue Erfahrung und wir freuen uns, dass wir Meuselwitz dazu einladen konnten. Damit gab es auch mal andere Trainingspartner und andere Ideen für das Training. Und mit insgesamt 43 Sportlern inklusive Betreuern waren wir ein großes Team. Am Freitag sind wir alle angereist, haben unsere Zimmer bezogen und das reichhaltige Abendbrot genossen. Danach gab es eine kurze Pause zum Verdauen und dann die erste Einheit auf der Matte. Die Einheit sollte für alle ein lockerer Einstieg werden, auch um sich gegenseitig kennenzulernen. Nach dem Training war Freizeit angesagt. Hier konnten sich die Kinder und Jugendlichen entscheiden, ob sie Tischtennis spielen, Film gucken oder einfach nur mit den anderen chillen wollten. Am Samstag ging es nach dem Frühstück gemeinsam auf die Matte. Hier wurde Technik, Kyu und Randori trainiert. Nach ca. 1,5 Stunden trennten sich dann die Wege. Einige stellten sich ihrer Gürtelprüfung, andere trainierten noch weiter Technik oder spielten draußen Fußball oder stellten sich der Herausforderung des Geocachings. Nach dem Mittag ging es für einige mit ihrer Prüfung weiter und die anderen trafen sich bei wieder schönem Wetter draußen auf dem Sportplatz, um verschiedene Aktivitäten auszuüben. Unter anderem mit Frisbee und "Flaschen holen". Meuselwitz besuchte den Kletterpark. 16 Uhr stellten sich die Geraer Judokas der Domino Herausforderung. Hier gab es wieder eine Stunde Zeit, um eine möglichst lange Strecke mit einigen Aufgaben, unter anderem ein fünfbuchstabiges Wort mit ein zu bauen, auf zu bauen, um sie dann danach mit gemessener Zeit an zu stoßen. Bei einer Mannschaft ist leider kurz vor Schluss ein großer Teil schon vorher umgefallen, wodurch es hier leider eine unterbrochene Kette gab. Aber beide Mannschaften haben sich riesig ins Zeug gelegt. Es musste bei beiden Mannschaften mehrmals angestoßen werden, da nicht alle Steine richtig standen. Aber alle hatten sichtlich Spaß und freuten sich enorm über gelungene Teilstücke. Nach dem Abendbrot gab es die letzte gemeinsame Einheit auf der Matte. Nach einer etwas anderen Erwärmung gab es einige Bodenrandoris und als Abschluss einen gemischten Mannschaftskampf, wobei sich alle richtig ins Zeug legten, um ihren Kampf zu gewinnen. Das war eine gute Variante, um alle zum richtigen Kämpfen zu motivieren. Alle hatten sichtlich Spaß. Danach gab es wieder Freizeit unter anderem wieder mit Tischtennis und Film gucken.

Es war für alle wieder ein schönes Wochenende und wir hoffen, dass wir das gemeinsame Trainingslager mit Meuselwitz nächstes Jahr wiederholen können.

### **Koroska Open Slowenien**

Am 19.10. war unser Willi mit dem TJV in Slowenien zum Wettkampf und Trainingslager unterwegs. Wir haben ihm alle während unseres Trainingslagers die Daumen gedrückt. An dem Turnier nahmen 820 Judoka aus 102 Vereinen und 19 Nationen teil. In der u16 bis 73 kg waren 22 Kämpfer am Start. Willi hatte ein Freilos und konnten seinen Pool gewinnen (2\*gewonnen). Seinen ersten Kampf gewann er gegen einen Österreicher mit Abtaucher. Seinen zweiten Kampf gewann er mit zwei Waza-ari für Abtaucher und Sode-tsuri-komi-goshi gegen einen Tschechen. Im Halbfinale unterlag er einem Österreicher mit Sankaku-jime. Im kleinen Finale setzte er sich mit einem tiefen Seoi-nage durch und sichert sich damit Bronze.

Herzlichen Glückwunsch von uns Allen

### **Koper Cadet European Cup u16 26.10.2024**

Hierfür wurde Willi Pohlmann nominiert. Nach dem dritten Platz in Slowenien eine Woche vorher, ging es erneut nach Slowenien. Überwältigt von der Atmosphäre und mit viel Aufregung ging Willi in seinen ersten Kampf bei einem Europacup. In der regulären Zeit konnte keine Wertung erzielt

werden. Willi versuchte mit Yoko-tomoe-nage und Abtaucher seinen Gegner zu Fall zu bringen. Leider hat das Timing nicht gepasst. Er konnte seinem Gegner aber zwei Strafen verpassen. Konnte dies aber leider im GoldenScore nicht für sich nutzen. Im GoldenScore hat eine Unaufmerksamkeit zur Niederlage geführt. Willi wurde mit tiefer Seoi-nage Ippon geworfen. Damit war er leider raus, hat aber viel Erfahrung gesammelt. Weiter so.